

BLOCKVERANSTALTUNG  
SOMMERSEMESTER 2024

Organisation: Christoph Dartmann,  
Cordelia Heß und Sita Steckel

# The (Ab)use of the Medieval Past. Extremistische und nationalistische Mittelalter- Nutzung

Die Teilnahme über Videokonferenz ist möglich - Anmeldungen bitte bis zum Vorabend des jeweiligen Workshops an: [s-jukuen@uni-greifswald.de](mailto:s-jukuen@uni-greifswald.de)

29. APRIL - HAMBURG  
16:00 - 20:00 Uhr

Antisemitismus in  
Deutschland: Liegen die  
Wurzeln im Mittelalter?

Kristin Skottki (Bayreuth)

Mittelalterliche  
Versatzstücke in  
rechtsradikalem Denken?  
Beobachtungen zu  
historischen Kontexten  
rechtsextremer Vorstellungen

Sabine Schmolinsky (Erfurt)

Thule, Odin und die Wikinger  
– Das skandinavische  
Mittelalter als Brennglas der  
extremen Rechten

Lukas Rösli (Berlin)

Vortragsraum, Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Hamburg, Von-Melle-Park 3.

03. MAI - FRANKFURT  
14:00 - 18:00 Uhr

Das Mittelalter auf Alt-Tech  
Internet-Plattformen wie  
BitChute oder Gab

Sebastian Kubon (München)

Mittelalter unser - Zum  
nationalistischen  
Geschichtsgebrauch  
separatistischer Parteien in  
Europa

Christian Jaser (Kassel)

Das anachronistische  
Kalifat? Der ‚Islamische  
Staat‘ von Retrotopie zu  
Reenactment

Nadeem Khan (Bochum)

IG 0.454, IG-Farben Haus,  
Goethe Universität Frankfurt  
am Main

24. JUNI - GREIFSWALD  
09:00 - 13:00 Uhr

Geschichte als Ahnenkult  
Frühmittelalterreenactment  
und Rechtsextremismus

Karin Reichenbach (Leipzig)

Tausend Jahre deutscher  
Geschichte? Vom Wert  
angeblicher nationaler Größe

Christoph Dartmann (Hamburg)

Helden gehen einsam in  
Rente. Die Hanse, der  
Deutsche Orden und die  
nicht so neue Neue Rechte

Philipp Höhn (Halle)

Mittelalter-Bezüge in  
rechtsterroristischen  
Manifesten

Cordelia Heß (Aarhus /  
Greifswald)

Hörsaal 2, Rubenowstr. 1.  
Universität Greifswald